

¹Ein Psalm Davids, vorzusingen. HERR, Du erforschest mich und kennest mich.²Ich sitze oder stehe auf, so weißt du es; du verstehst meine Gedanken von ferne.³Ich gehe oder liege, so bist du um mich und siehst alle meine Wege.⁴Denn siehe, es ist kein Wort auf meiner Zunge, das du, HERR, nicht alles wissest.⁵Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.⁶Solche Erkenntnis ist mir zu wunderbar und zu hoch; ich kann sie nicht begreifen.⁷Wo soll ich hin gehen vor deinem Geist, und wo soll ich hin fliehen vor deinem Angesicht?⁸Führe ich gen Himmel, so bist du da. Bettete ich mir in die Hölle, siehe, so bist du auch da.⁹Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer,¹⁰so würde mich doch deine Hand daselbst führen und deine Rechte mich halten.¹¹Sprache ich: Finsternis möge mich decken! so muß die Nacht auch Licht um mich sein.¹²Denn auch Finsternis ist nicht finster bei dir, und die Nacht leuchtet wie der Tag, Finsternis ist wie das Licht.¹³Denn du hast meine Nieren bereitet und hast mich gebildet im Mutterleib.¹⁴Ich danke dir dafür, daß ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke, und das erkennt meine Seele wohl.¹⁵Es war dir mein Gebein nicht verhöhnen, da ich im Verborgenen gemacht ward, da ich gebildet ward unten in der Erde.¹⁶Deine Augen sahen mich, da ich noch unbereitet war, und alle Tage waren auf dein Buch geschrieben, die noch werden sollten, als derselben keiner da war.¹⁷Aber wie köstlich sind vor mir, Gott, deine Gedanken! Wie ist ihrer so eine große

لِإِمَامٍ الْمُعْتَبَرِ. لِدَاوُدَ. مَرْمُورٌ.

¹يَا رَبِّ، قَدْ اخْتَبَرْتَنِي وَعَرَفْتَنِي. ²أَنْتَ عَرَفْتَ جُلُوسِي وَقِيَامِي، فَهَمْتُ فِكْرِي مِنْ بَعِيدٍ. ³مَسَلَكِي وَمَرَبِّصِي دَرَيْتَ، وَكُلَّ طَرَفِي عَرَفْتَ. ⁴لَأَنْتَ لَيْسَ كَلِمَةً فِي لِسَانِي إِلَّا وَأَنْتَ، يَا رَبِّ، عَرَفْتَهَا كُلَّهَا. ⁵مِنْ خَلْفِي وَمِنْ قُدَّامِ خَاصَرْتَنِي وَجَعَلْتَ عَلَيَّ يَدَكَ. ⁶عَجِيبَةُ هَذِهِ الْمَعْرِفَةُ قَوْفِي، ارْتَفَعْتُ، لَا أَسْتَطِيعُهَا. ⁷أَيْنَ أَذْهَبُ مِنْ رُوحِكَ، وَمِنْ وَجْهِكَ أَيْنَ أَهْرُبُ؟ ⁸إِنْ صَعِدْتُ إِلَى السَّمَاوَاتِ قَانَتْ هُنَاكَ، وَإِنْ قَرَسْتُ فِي الْهَاطِئَةِ فَهِيَ أَنْتَ. ⁹إِنْ أَخَذْتُ جَنَاحِي الصُّبْحِ وَسَكَنْتُ فِي أَقَاصِي الْبَحْرِ، ¹⁰فَهَنَّاكَ أَيْضًا تَهْدِينِي يَدُكَ وَتُمْسِكُنِي يَمِينُكَ. ¹¹قُلْتُ: إِنَّمَا الظُّلْمَةُ تُعْشَانِي فَالْإِلَّاهُ يُضِيءُ حَوْلِي. ¹²الظُّلْمَةُ أَيْضًا لَا تُظْلِمُ لَدَيْكَ وَاللَّيْلُ مِثْلُ النَّهَارِ يُضِيءُ. ¹³كَالظُّلْمَةِ هَكَذَا النُّورُ. ¹⁴لَأَنَّكَ أَنْتَ أَفْتَتَيْتَ كُلِّيَّتِي، تَسَجَّجْتَنِي فِي بَطْنِ أُمِّي. ¹⁵أَحْمَدُكَ مِنْ أَجْلِ أَنِّي قَدْ امْتَرْتُ عَجَبًا. عَجِيبَةُ هِيَ أَعْمَالُكَ وَتَفْسِي تَعْرِفُ ذَلِكَ يَقِينًا. ¹⁶لَمْ تَخَفْ عَنْكَ عِظَامِي حِينَمَا صُيْعْتُ فِي الْخَفَاءِ وَرُقِمْتُ فِي أَعْمَاقِ الْأَرْضِ. ¹⁷رَأَيْتَ عِظَامَكَ أَعْصَانِي، وَفِي سَفَرِكَ كُلَّهَا كُنَيْتَ يَوْمَ تَصَوَّرْتَهُ، إِذْ لَمْ يَكُنْ وَاجِدٌ مِنْهَا. ¹⁸مَا أَكْرَمَ أَفْكَارَكَ، يَا إِلَهُ، عِنْدِي، مَا أَكْثَرَ جُمْلَتَهَا. ¹⁹إِنْ أَحْصَيْتُهَا فَهِيَ أَكْثَرُ مِنَ الرَّمْلِ. اسْتَيْقَظْتُ وَأَنَا بَعْدَ مَعَكَ. ²⁰لَيْتَكَ تَقُولُ الْإِنْسَرَارَ، يَا إِلَهُ. فَيَا رَجَالَ الدَّمَاءِ، ابْغُدُوا عَنِّي. ²¹الَّذِينَ يُكَلِّمُونَكَ بِالْمَكْرِ نَاطِقِينَ بِالْكَذِبِ، هُمْ أَعْدَاؤُكَ. ²²أَلَا أُبْغِضُ مُبْغِضِيكَ، يَا رَبِّ، وَأَمْقُتُ مُقَاوِمِيكَ؟ ²³بَعْضًا تَأَمَّا أَبْغَضْتُهُمْ، صَارُوا لِي أَعْدَاءً. ²⁴اخْتَبَرْتَنِي، يَا إِلَهُ، وَاعْرِفْ قَلْبِي، أَمْتَجَنِّي وَاعْرِفْ أَفْكَارِي. وَأَنْظُرْ إِنْ كَانَ فِيَّ طَرِيقٌ بَاطِلٌ وَاهْدِنِي طَرِيقًا أَبَدِيًّا.

Summe!¹⁸ Sollte ich sie zählen, so würde ihrer mehr sein denn des Sandes. Wenn ich aufwache, bin ich noch bei dir.¹⁹ Ach Gott, daß du tötetest die Gottlosen, und die Blutgierigen von mir weichen müßten!²⁰ Denn sie reden von dir lästerlich, und deine Feinde erheben sich ohne Ursache.²¹ Ich hasse ja, HERR, die dich hassen, und es verdrießt mich an ihnen, daß sie sich wider dich setzen.²² Ich hasse sie im rechten Ernst; sie sind mir zu Feinden geworden.²³ Erforsche mich, Gott, und erfahre mein Herz; prüfe mich und erfahre, wie ich's meine.²⁴ Und siehe, ob ich auf bösem Wege bin, und leite mich auf ewigem Wege.